



QUEERTicker



RÜCKBLICK DES LANDESVORSITZENDEN

FABIAN SPIES

Bild: NRWSPDqueer ©

Liebe Genossinnen und Genossen,

wir haben ein turbulentes Jahr 2017 hinter uns. Rot-Grün ist in NRW abgewählt und die rechtspopulistische AfD ist im Landtag sowie im Bundestag vertreten. CDU und FDP haben die so genannte „NRW-Koalition“ gebildet. Und es ist erkennbar, dass es im LSBTI*-Themenbereich nicht mehr so sein wird wie unter Rot-Grün.

Im Koalitionsvertrag von CDU und FDP findet sich kein Wort zur Unterstützung und kein Bekenntnis zur Fortführung des NRW-Aktionsplan für Gleichstellung und Akzeptanz sexueller und geschlechtlicher Vielfalt - gegen Homo- und Trans*-phobie und zur den Landeskoordinationsfachstellen, die durch den Aktionsplan entstanden sind.

Nur an wenigen Stellen wird man konkret:

„Wir werden Projekte fördern, die aktiv gegen Diskriminierung jeder Art vorgehen. Dies gilt ausdrücklich auch für Projekte, welche die strafrechtliche Verfolgung homosexueller Menschen nach dem alten § 175 StGB wissenschaftlich und didaktisch aufarbeiten.“

Dies freut uns. Hier bekennen sich CDU und FDP klar zur Fortführung der Aufarbeitung der strafrechtlichen Verfolgung homosexueller Menschen nach dem alten §175 StGB, die Thomas Kutschaty als Landesjustizminister angestoßen hat.

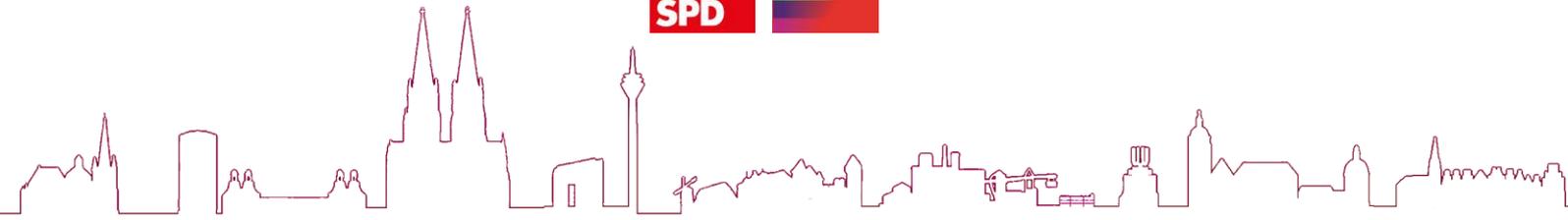
Aber liebe Genossinnen und Genossen, das reicht nicht! Das ist viel zu wenig und wird den Interessen der Menschen in unserem Land nicht gerecht. Ihr seht, wir werden einiges zu tun haben, um das, was wir sieben Jahre unter Rot-Grün gemeinsam mit der LSBTI*-Community erarbeitet haben, weiter zu erhalten.

Nun heißt es, jetzt erst recht!

In den vergangenen vier Jahren haben wir als Landesvorstand hart gearbeitet. Unermüdlich waren wir auf den Straßen und Plätzen in Nordrhein-Westfalen unterwegs, in Kneipen, bei CSD's, in den Fußgängerzonen und auf LSBTI*-Veranstaltungen. Wir haben unsere Zielgruppen nicht aus dem Auge verloren und links liegen gelassen.

In dieser Zeit haben die Mitglieder des Landesvorstandes unserer AG weit mehr als 20.000 km quer durchs Land zurückgelegt. Dabei haben wir auch stets motivierte NRWSPDqueer-Mitglieder angetroffen. Wir hatten viele gute Inhalte im Wahlprogramm, für die sich dieser Kampf gelohnt hat. Vor Ort und in den sozialen Medien haben wir eine unglaubliche Präsenz gezeigt und für unsere Forderung geworben. Leider wurde der Einsatz nicht von den Wählerinnen und Wählern honoriert.

An dieser Stelle möchte ich aber auch im Namen meines Vorstandes Danke sagen! Danke für euren Einsatz in den letzten vier Jahren! Danke für euren Einsatz bei den einzelnen CSD's! Danke für euren Einsatz beim Wahlkampf - sei es beim Flyer Verteilen, Plakate Aufhängen oder beim Kneipenwahlkampf! Danke!



QUEERTicker

Ich möchte Euch aber auch mit diesen QueerTicker über das Erreichte und Pläne für die Zukunft informieren.

„Jetzt erst recht! Kämpferisch. Solidarisch. Vielfältig.“ – unsere Kampagne 2017 ist bei den Genoss*innen und Besucher*innen der CSDs in NRW gut angekommen. Die gemeinsam mit dem Bundesvorstand seit September letzten Jahres erarbeitete Kampagne haben wir unter der Federführung von Sascha Roncevic professionell umgesetzt. Wir sind bei den Veranstaltungen der CSD-Saison 2017 gestärkt aufgetreten und haben dabei unsere Ziele lautstark formuliert, auch in Richtung unserer verantwortlichen Genoss*innen im Land- und im Bundestag, sowie in der Landes- und in der Bundes SPD.

Mit über 30 Teilnehmer*innen bestehend aus Mitglieder unserer Arbeitsgemeinschaft aus ganz NRW war der von Fabian Spies organisierte Workshop „Argumentieren gegen rechts-populistische Parolen“ in Köln ein voller Erfolg!

Ein Highlight im Jahr 2017 war, das Dr. Barbara Hendricks, Bundesministerin für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit, ein Grußwort bei unserem diesjährigen CSD-Empfang, der zum ersten Mal an einem anderen Ort stattfand, gehalten hat.

Auch dieses Jahr fanden regelmäßige Gespräche mit SPD Fraktion und den Landesarbeitsgemeinschaften, LAG Lesben in NRW, dem Schwules Netzwerk NRW, dem LSVD NRW, Aids Hilfe NRW, dem SVLS als Träger der together-Jugendzentrum statt. Dabei konnten wir gut vermitteln. Hierbei möchten wir uns besonders bei Ina Spanier-Oppermann bedanken, für ihre Arbeit als Queerpolitische Sprecherin der SPD Landtagsfraktion. Mit Beginn der neuen Wahlperiode endet auch die Tätigkeit von Ina Spanier-Oppermann MdL als Queerpolitische Sprecherin. Neuer Beauftragter für uns ist Frank Müller MdL aus Essen. Wir freuen uns auf die zusammen Arbeit mit Frank der auch Mitglied unserer Arbeitsgemeinschaft ist.

Auch haben wir gemeinsam unsere Öffentlichkeitsarbeit weiter voran gebracht. Wir werden gehört und gelesen. Innerparteilich aber auch in der Community hat man das anerkennend zur Kenntnis genommen. Besonders freut es uns, dass Sascha Roncevic sein Knowhow der Öffentlichkeitsarbeit auch in der Arbeitsgruppe Öffentlichkeitsarbeit des Bundesvorstandes der AG bringen kann.

Inzwischen ist die SPDqueer Ruhr gegründet wurden und die Gründung der SPDqueer OWL steht vor der Tür.

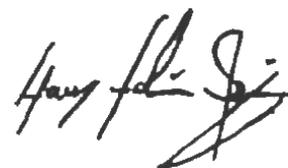
Das ist für uns Verantwortliche im Landesvorstand ein wunderbares Zeichen von Engagement „unserer gemeinsamen Sache“.

Leider müssen wir aber auch Euch mitteilen das Mark Terence Jones aus persönlichen Gründen sein Amt als stellv. Bundesvorsitzende aufgegeben hat. Ich möchte Mark für seine Arbeit danken. Mark hatte für uns NRW immer ein Ohr und war eine Stütze. Ich wünsche Ihm im Namen den Vorstand alles Gute für die Zukunft.

Das letzte Jahr ist schnell vergangen, für das kommende Jahr 2018 haben wir uns als Landesvorstand viel vorgenommen. Anfang 2018 wird erstmalig ein Verbandstag und im April unsere ordentliche Landeskonferenz stattfinden. Hierzu bekommt Ihr, sobald ein Termin durch die Landesgeschäftsstelle bestimmt ist, noch nähere Informationen.

Ich wünschen Euch im Namen des Landesvorstands eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Start ins Jahr 2018!

Euer Landesvorsitzender



Fabian Spies



QUEERTicker



Vielen Dank an alle, die 2017 mit viel Zeit, großem Engagement und jeder Menge Spaß dabei waren. Ihr seid einfach klasse. Wir freuen uns auf ein spannendes, gemeinsames neues Jahr.

